



Buddeln am „Wolkenhain“

BAUSTELLE Erdarbeiten auf dem IGA-Gelände sind gestartet

Und weiter geht es bei den Bauarbeiten im und am IGA-Gelände: Anfang Mai begannen die bauvorbereitenden Erdarbeiten für den „Wolkenhain“ auf dem Kienberg. Das rund 30 Meter hohe Aussichtsbauwerk soll einer der spektakulären Höhepunkte für die Besucher werden: Von der Form her wird die Plattform an eine Wolke erinnern, die über den Baumwipfeln schweben soll und von der aus der Blick bis zum Fernsehturm in Berlins Stadtmitte und auf der anderen Seite bis weit ins Brandenburgische möglich sein wird. Nach den Erdarbeiten wird Anfang Juli der Hochbau für den Wolkenhain folgen.

Die Einzelteile. Weiterhin ist die Baugrube für das neue Besucherzentrum in den Gärten der Welt vorbereitet, das nach dem prämierten Entwurf des luxemburgischen Architekturbüros WW+ hier entstehen soll. Ab jetzt startet der Hochbau für den zukünftigen Haupteingang zu den Gärten der Welt und somit auch zum „Tor zur IGA“. In dem Besucherzentrum wird unter anderem ein Informations- und Servicebereich, eine Ausstellung zu Entstehung und Konzept der Gärten der Welt sowie ein Restaurant mit Außenterrasse und insgesamt 350 Plätzen eingerichtet. Aktuell wird auch die Bodenplatte für die Freilichtbühne in Arena-Form

in den Gärten der Welt hergestellt. Das Bauwerk, dessen Gestaltung auf dem Entwurf des Architekturbüros Paul Böhm basiert, wird sich mit einem geschwungenen und begrünten Dach in die Parklandschaft einfügen. Der Zuschauerraum besteht, einem Amphitheater gleich, aus einem Halbrund vor der Bühne mit ansteigenden Rasenstufen. Insgesamt 5.000 Besucher werden hier Platz finden.

Vor Ort. Über Baustellen-Führungen können Berliner den Entstehungsprozess der neuen Bauwerke unmittelbar nachvollziehen. So geht es im Rahmen der nächsten Bürgerveranstaltung in der Reihe „IGA im Dialog“ am 2. Juni, um 19 Uhr hinaus auf die Baustelle in den Gärten der Welt. Nach einem Überblick über die aktuellen Entwicklungen im gesamten IGA-Gelände startet die Führung ausgehend von der IGA-Markthalle am Blumberger Damm 130 (Eingang über Zinndorfer Straße), um die baulichen Vorbereitungen am Beispiel der Freilichtbühne, des neuen Besucherzentrums, des Englischen Gartens und der Internationalen Gartenkabinette vor Ort zu zeigen. (RED./YLLA)



Weitere Informationen
www.tierschutz-berlin.de